

„Du bist die Rose, die Rose vom Wörthersee.....“

Reise der Kloppenheimer Landfrauen vom 01. bis 06. Mai 2015

Über ein traumhaftes Hotel, ein abwechslungsreiches Programm und Sonne pur konnten sich die Landfrauen bei ihrer diesjährigen Reise freuen.

Einmal im Jahr schwärmen sie aus um fremde Städte oder Länder zu erkunden. Ziel in diesem Jahr war Pörschach am Wörthersee in Kärnten.

Selbstverständlich durfte ein Besuch mit Führung in der Wiesbadener Partnerstadt Klagenfurt nicht fehlen. Sehenswürdigkeiten wie die berühmte Wallfahrtskirche Maria Wörth und der Pyramidenkogel (der mit fast 100 Metern welthöchste Aussichtsturm aus Holz) standen ebenso auf dem Programm wie eine große Wörthersee-Rundfahrt mit STOPP in Velden. Dort befindet sich das berühmte Schlosshotel, bekannt aus der Fernsehserie „Ein Schloss am Wörthersee“ mit Roy Black.

Im Freizeitpark „MINIMUNDUS“, der kleinen Welt am Wörthersee, begaben sich die Kloppenheimer auf eine Reise zu den berühmtesten Bauwerken der Welt in Miniaturausgabe.

Eine Fahrt auf der spektakulären Malta-Hochalm-Straße musste witterungsbedingt ausfallen. Sie war noch gesperrt. Herr Bradatsch hatte eine sehr schöne Alternative bereit. Er chauffierte die Gruppe in die Nockberge. Die Fahrt auf der fast 35 km langen und sehr kurvenreichen Nockalmstraße mit Rast im höchstgelegenen Alpengasthaus, der Glockenhütte, war ein besonderes Erlebnis.

Die Stadt Bled in Slowenien und der Bohinj See am Rande des Nationalparks Triglav bildeten den Abschluss des Reiseprogramms.

Am letzten Abend im Hotel hatten die Teilnehmer für Sonja Kleber, Ulrike Christ und Fahrer Volker Bradatsch eine Überraschung parat. Sonja Kleber wurde für ihren unermüdlichen Einsatz bei Organisation und Vorbereitung der Reisen zur „Königin“ gekürt, Ulrike Christ, die stets darum bemüht war, alle mit Getränken zu versorgen, wurde als „Prinzessin“ in den „Hofstaat“ aufgenommen und der Fahrer Herr Bradatsch, unter anderem wegen seiner sicheren und umsichtigen Fahrweise, zum „King of the Road“ ernannt. Scherzhaft erhielt die Reisegruppe den neuen Namen „KCB-Reisen“. Ein entsprechendes Wappen soll vorbereitet werden.

Standesgemäß im „goldenen Gefährt“ der Firma Westend endete eine harmonische Reise mit vielen schönen Eindrücken und der Vorfreude auf 2016. Das nächste Reiseziel sind die Masuren.

G.Str. /19.05.2015

